



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
1887**

196 (21.8.1887) 2. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-7847](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-7847)

General-Anzeiger



Abonnement:
50 Bfg. monatlich,
Erlangerlohn 10 Bfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postauf-
schlag M. 1.90 pro Quartal.

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Inserate:
Die Bett-Zeile 20 Bfg.
Die Stellen-Zeile 40 Bfg.
Einzel-Nummern 3 Bfg.
Doppel-Nummern 5 Bfg.

Badische Volks-Zeitung.

Erscheint täglich,
Sonn- und Festtage ausgenommen.

Mannheimer Volksblatt.

Nr. 196, 2. Blatt.

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Sonntag, 21. August 1887.

Wiener-Confections-Fabrik



Bylinski & Cie. E 3-1
Planken,
Mannheim.

Grosser Ausverkauf.

Wegen vorgerückter Saison werden alle Sommer-Ar-
tikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Zum Ausverkauf kommen: Leinen- und Luster-Sachen,
Wasch-Anzüge und Westen, Sommer-Anzüge, Sommer-
Paletots, Staub-Mäntel, Reise-Mäntel und Knaben-
Wasch- und Fricotanzüge.

10108



An der Pfaffnähmaschine ist die neueste Verbesserung,
der vollständig geräuschlose Gang

dadurch herbeigeführt, daß das Obertheil direct auf dem eisernen Gestell ruht
und vom Holzisch isolirt ist, sowie durch die Stahlfütterung des Schiffchenkorbes
und den automatischen Fadenhebel.

Das Alerneulle in der Fabrication ist die
Pfaff E-Ringschiffchen-Maschine
ebenso geräuschlos und mit vielen Vorzügen. Hauptdepot für Baden bei
**Martin Decker, Mannheim, A 3, 5, vis-à-vis dem
Theater-Eingang.**

10218

Natürlich kohlensaures Mineralwasser



Selzer-Brunnen



(Leonhardi-Quelle)

Laurenze & Co., Gross-Karben im Grossherzogthum Hessen.

Diplome und Medaillen London, Sidney, Paris, Frankfurt a. M., Offenbach a. M. &c. &c.

Analysirt von Prof. Geheimrath Dr. Fresenius in Wiesbaden.

Das natürliche SELZER ist in Folge seiner unübertroffenen Güte
und seines hohen sanitären Wertes
das beliebteste Tafel- und Gesundheits-Wasser.

Versandt in 1/1 und 1/2 Krügen oder 1/1 und 1/2 Flaschen.

Hauptniederlagen **J. H. Kern, C 2, 11,**
und **H. Gräff II., S 3, 7.**

Photograph. Atelier

Weinig & Lill.
MANNHEIM
Kunststrasse N 4, 11.

7077

Möbelfabrik

G 2, 22 Jakob J. Reis G 2, 22

empfehl. großes Lager in:

Polster- und Kastenmöbel
eigener Fabrication.

Salon-, Bohn-, Speise- und Schlafzimmereinrichtungen
in großer Auswahl stets vorräthig. 94561

Einfache polirte und lackirte Möbel, Bettladen mit Kopf
und Matratzen, Sophas etc. zu billigen Preisen.

Bettfedern, Rohhaare, Teppiche, Möbelstoffe.
Bei completen Einrichtungen nach Auswärts franco Lieferung.

Die Verkaufsstellen befinden sich nur

G 2, 22

Jakob Bitterich

Lack-, Firnis- und Farbenfabrik
Mannheim, Rheinvorland.

Filiale D 4 No. 7, Fruchtmarkt.

Weingeist- und Bernstein-Fußboden-Glanzlacke.
Brauer Glasuren, Modelllacke. 10856

Möbel-, Blech- und Wagenlacke.

Parquetbodenwische, Delfarben etc.

Lager in Maler-Klebstoffen, Wandmuster, Abziehbilder etc.

Anzeige

für Mannheim und Umgegend.

Infolge Liquidation der Firma F. D. Brandt Wwe. am Speisemarkt,
welche das Haupt-Depot unserer Fabrikate inne hatte, sehen wir uns ver-
anlagt, unsern verehrlichen Gönnern ergebenst mitzutheilen, daß von nun an
unsere Fabrikate bei nachstehend angeführten Firmen zu haben sind.

Mit aller Achtung:

J. Walter & Cie.

Rauch-, Schnupftabak- und Cigarrenfabrik.

Godramstein und Landau (Pfalz).

- | | |
|---|--|
| 1. Albert Dreig, S 4, 9. | 11. Louis Lohert, R 1, 1. |
| 2. Carl Dreig, S 2, 2. | 12. F. Meiser, S 2, 2. |
| 3. Adolf Burger, S 1, 6. | 13. Herm. Meiser, L 4, 9. |
| 4. P. Dohnadi Wwe., B 7, 6. | 14. Chr. Meiser, H 3, 21. |
| 5. E. Förderer, Redargärten. | 15. Hof. Meiser, D 5, 10. |
| 6. Ed. Gengenbach, J 4, 1. | 16. H. Schenkele, F 5, 15. |
| 7. G. H. Haber, S 4, 4. | 17. C. Schifferdecker, S 4, 18. |
| 8. G. M. Habermaier, M 5. | 18. Alois Schmitt, Floßhafen. |
| 9. Gebr. Koch, H 1, 14, B 4, 20
und F 5, 10. | 19. F. Schrotz, Trüffelinger Nacht-
Schwefelgerst. 9492 |
| 10. Louis Penz, T 3, 9. | |

Cementarbeiten

Jeder Art übernimmt in bester solider Ausführung unter Garantie 3177
Georg Börtlein, Maurermeister, H 5, 19.

J. Ph. Zeyher,

Holz- und Kohlenhandlung, Z 6, 2

empfehl.

prima südreiches Ruhrer Fettschrot,
prima Rußkohlen, nachgeseibte Antracitkohlen,
Saargruben und Stückkohlen, Ruhr- und Saargruben,
Buchen- und Tannen-Holzkohlen, Buchen- und Tannen-
Scheitholz sterweise und zerleinert zentnerweise. 10239

Jean Frey,
Uhrmacher
F 5, 11.
Empfehle zu ganz billigen Preisen mein Lager goldner u. silberner Taschen-Uhren, Regulateure, Wecker und Wanduhren unter Garantie. Uhrenteile und Anhänger aller Arten. 9420
Reparaturen prompt und billig.

Güterbefrächterei
Mannheim-Ludwigshafen.
(C. Söhner, Kaufm., Wilh., St. 44)
Täglich zweimal Beförderung von Frachtkisten aller Art zwischen Mannheim und Ludwigshafen. Einlegekästen für Deckelpapier etc. bei 83471
Hrn. Kaufmann S. Thoma, D 8, 1a, 2, St. Schmidt D 1, 4, J. Schreiber, T 1, 6 und dessen Filiale Schweygerstr. 18a.

Häuser, Bauplätze etc. in allen Lagen für Geschäfts- und Privat-Zwecke geeignet, zu verkaufen durch Agent **J. Zilles,** U 1, 1a, Redarstraße U 1, 1a Vermittlung 91381 von Hypothekengelder.

Nichts ist angenehmer im Sommer zu tragen als: **Dr. Lahmann's Reform-Hemden**
Größe 4 5 6
2.30 2.40 2.50
zu haben bei 7447
Leonhard Cramer H 1, 4
Niederlage von Gebrüder Sinn in Grefeld.

Gesang-Unterricht erteilt eine Dame, ausgebildet bei Mdm. Garcia in Paris, in und außer dem Hause. 104271
Kunststudium in der Expedition.

Brennholz.
Ameisengemachtes, nutzbaues Abfallholz à 90 Pfg. per 1/2 Ster oder à M. 4.80 Pfg. per Ster franco an das Haus liefern 7061
J. Schmitt & Co., Ladenburg.
N.B. Bestellungen werden auch in Mannheim D 6, 12, 2. Stock entgegen genommen. 9341

Bettfedern werden durch die Maschinen in und außer dem Hause gereinigt. 9842
Georg Seufert, J 2, 20, 4. St.
Buntstickereien, sowie alle Tap- pferie-Arbeiten werden schön und bei billiger Berechnung angefertigt. 9783
Röhren J 4, 12a, 3. Stock.

Wer zahlt die allerhöchsten Preise für getragene Kleider, Schuhe und Stiefel? 8597
P. Herzmann, E 2, 12.
Für Wirthe.
300 Duz. Pfeffer und Gabeln, Eß- und Kaffeelöffel billig zu verkaufen. 8598
P. Herzmann, E 2, 12.

Briefen kauft man gut und billig 8593 **E 2, 12, P. Herzmann.**
Alle Arbeiter bekommen ihre Schürze weiß, blau und gelb. 8599
gehen sie nur zu **P. Herzmann** hin. **E 2, 12.**

Beide Flaschen kauft 8747
P. Herzmann, E 2, 12.
Neue Zugschlappen für alle Hosen passend. 8598 **E 2, 12.**
200 Pferde- und Bügeldecken von M. 2.50 an. 8595
P. Herzmann, E 2, 12.

Cylinder-Hüte kauft **P. Herzmann, E 2, 12.** 8594
100 Strohhüte bei **P. Herzmann, E 2, 12.** 8592

Wenn Leinwand Anzüge kauft man am billigsten bei 7082
P. Herzmann, E 2, 12.
Englische Buslumpen kauft man am billigsten bei 8087
P. Herzmann, E 2, 12.
Alle Sorten engl. Lederhosen kauft man billigst bei 8088
P. Herzmann, E 2, 12.
Wasser, Läufer und Gypser kaufen ihre Bloufen **E 2, 12.** 8090

Mundenheimer Kirchweihfest.
Daselbe wird nächsten Sonntag, den 21., Montag, 22. und Dienstag, den 23. August mit gutbesetzter **Tanz-Musik** **Mannheimer Stadt-Kapelle** (Konrad Metzger) gefeiert, wozu unter Zusicherung bester Bedienung freundlichst einladet. 10386
Nikolaus Metzner, „zum Schwanen.“

Kirchweih-Fest Mundenheim.
Gasthaus „zum Pflug.“
Zu dem am Sonntag, den 21. und Montag, den 22. August stattfindenden **Kirchweih-Fest** laden wir hiermit alle Freunde und Bekannte ergebenst ein. 10387
Für ausgezeichnete Speisen und reine Getränke ist bestens gesorgt. Hochachtungsvoll **Liebelschneider.**

Ladenburg.
Gasthaus zum Schiff.
Zum dem am Sonntag, den 21. und Montag, den 22. August stattfindenden **Kirchweih-Fest** laden wir hiermit alle Freunde und Bekannte ergebenst ein. 10492
Für vorzügliche Tanzmusik (Mannheimer Stadt-Kapelle Konrad Metzger), sowie für ausgezeichnete Speisen und reine Getränke ist bestens gesorgt. Hochachtungsvoll **J. Wolf.**

Gasthaus „zur Rose“, Ladenburg.
Sonntag, den 2. und Montag, den 2. August wird bei dem Unterzeichneten das **Kirchweih-Fest** mit gutbesetzter Tanz-Musik abgehalten und ladet zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein
Christian Günther Wtw., „zur Rose“.

Dichtenthal bei Baden.
Gasthof und Pension zum Löwen.
Empfehle sein durch Neubauten vergrößertes mit neuesten und bequemsten Einrichtungen versehenes Etablissement mit fr. hohen Zimmern mit schönster Aussicht, in nächster Nähe leichtzugängiger Tannenwälder (Bäder im Hause). 8218
Großer Garten mit Verandas und schattigen Lauben.
Großer luftiger Speisesaal.
Pension von 4 M. an und höher je nach Lage der Zimmer. Omnibus-Verbindung nach Baden und zurück täglich 2 Mal.
Unter Verbehaltung bekannter mäßiger Preise und guter Bedienung zeichnet **P. Müller.**

Restauration Heiler am Verbindungskanal.
Empfehle meine **Garten-Wirtschaft,** frisch gebackene **Fische,** **Bayerisch Bier** aus der Brauerei Schwarz in Speier. 102361 **J. Heiler.**

Gasthof zum weißen Lamm.
Vollständig neu restauriert und mit allen Errungenheiten der Neuzeit ausgestattet.
Café-Restaurant empfiehlt seinen ausgezeichneten Mittagstisch im Abonnement zu 70 Pfg.
Table d'hôte 1 Mark 20 Pfg.
Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.
Prima Dürkheimer Wein.
Nach Urtheil maßgebender Autoritäten unstreitig bestes **Wannheim's.**
Ausgezeichnete Wiener Flaschenbiere.
Selbstgezogene alte Weine von 25 Pfg. per 1/2 Liter an bis zu den feinsten Marken.
Hochfeine Aussicht auf die belebteste Straße Mannheim's.
Parterre.
Im Parterre-Geßel (Nebenzimmer) servirt vorz. **Mannheimer Bier,** 1/2 Liter 10 Pfg. **Mittagstisch im Abonnement 50 Pfg.** sowie alle Speisen des Gasthofs mit Freiermäßigung. 4908
J. Epting, Restaurateur.

Kirchweihfest Neckarau.
Gasthaus zum „Badischen Hof.“
Zu dem am Sonntag, den 21. und Montag, den 22. August stattfindenden **Kirchweihfest** ladet ich ein verehrliches Publikum höflichst ein.
Gutbesetzte Tanzmusik (Generweh-Kapelle Sodenheim) ausgezeichnetes Lagerbier aus der „Eichbaumbrauerei“, reine Weine, sowie vorzügliche Küche. Einem zahlreichen Besuche sehr entgegen 10383
Georg Wörns.

Kirchweihfest in Neckarau.
Gasthaus zum Ochsen.
Unterzeichnete ladet hiermit das verehrliche Publikum zu dem am Sonntag, den 21. und Montag, den 22. August stattfindenden **Kirchweihfest** mit gut besetzter Tanz-Musik (in 2 Sälen) von der Gesellschaft **Petermann,** Mannheim freundlichst ein.
Mache besonders auf meine schöne **Gartenwirtschaft** (wofür ich Francaise getrunken werden) aufmerksam. Reelle und billige Bedienung zusichernd, bittet um geneigten Zuspruch. Hochachtungsvoll 10382
Adam Helmling, „zum Ochsen.“

Kirchweih-Fest Neckarau.
Gasthaus „zum Schwanen.“
Sonntag, den 21. und Montag, den 22. August wird bei Unterzeichnetem das **Kirchweih-Fest** mit gutbesetzter **Tanz-Musik** (Mannheimer Gäßlein-Kapelle) abgehalten und ladet hierzu höflichst ein **J. Orth, „zum Schwanen.“** 10384
NB. Jede Stunde geht ein Localzug à Person 10 Pfg.

Kirchweihfest in Neckarau.
Gasthaus „zum Ochsen.“
Sonntag, den 21. und Montag, den 22. August wird das Kirchweihfest mit **gutbesetzter Tanzmusik** (Capelle Petermann aus Mannheim) gefeiert. 10383
Im Gartenlokale alle Stunde Francaise.

Kirchweihfest in Neckarau.
Zur Stadt Mannheim.
Sonntag, 21. und Montag, 22. August wird in den neu eingerichteten Lokalitäten das Kirchweihfest mit gutbesetzter **Tanzmusik** (Abtheilung der Capelle Petermann) abgehalten.
Auf meine sehr schönen **Gartenanlagen** mache besonders aufmerksam. Für vorzüglichen **Stoff** aus der Mannheimer Aktienbrauerei **Wörns-Keller,** reine Weine, sowie gute warme und kalte Speisen werde bestens Sorge tragen und ladet zu zahlreichem Besuche ganz ergebenst ein
Gg. Wörns, zur Stadt Mannheim. 10399

Kirchweih-Fest Neckarau.
Sonntag, den 21. und Montag, den 22. August wird das **Kirchweihfest** im Gasthaus „zum Löwen“ bei gutbesetzter **Tanzmusik** (Mannheimer Stadt-Orchester) abgehalten.
Ich empfehle gleichzeitig meine schöne **Gartenwirtschaft,** sowie ausgezeichnetes **Lagerbier,** reine Weine, gute Küche bei aufmerksamer Bedienung, wozu freundlichst einladet 10392
Valen'in Zepp.

Kirchweih-Fest Neckarau.
Gasthaus zum „Prinz Friedrich.“
Zu dem am Sonntag, den 21. und Montag, den 22. August stattfindenden **Kirchweih-Fest** empfehle ich einem verehr. Publikum meine **Gastwirtschaft** bestens, sowie vorzügliches **Lagerbier** aus der Brauerei „Durlacher Hof“, eine **Weine,** gute Küche und sichere aufmerksame Bedienung zu. 10391
Joseph Schandl, zum „Prinz Friedrich.“

Partie Nr. 97.

(Gespielt im Magdeburger Schachclub am 6. Juli 1887.)

Weiss Z. Schwarz Rudolf L'hermet.
1) e2-e4, e7-e5. 2) d2-d4, e5xd4. 3) Dd1xd4, Sb8-c6. 4) Dd4-e3, Lf8-e7. 5) Lf1-c4, Sg8-f6. 6) h2-h3, 0-0. 7) e4-e5, Sc6xe5. 8) De3xe5, Le7-b4+. 9) Ke1-d1, Tf8-e8. Weiss giebt auf.

Correspondenz-Wettkampf Halle-Magdeburg.

I.		II.	
Weiss:	Schwarz:	Weiss:	Schwarz:
Halle.	Magdeburg.	Magdeburg.	Halle.
24) Dg1-e1	Sc6-b4	22) f8-f5	Sc4xd2
25) Sd2-b3	Tf4-e4	23) Sf3-d2	
26) Ke1-b1	Tc4xc2	24) Dc3xd2	
27) Tg2xc2			

Auf Wunsch des Halle'schen Schachclubs tritt nun eine zweimonatliche Pause ein. Magdeburg hat seinen 27. Zug in Partie I, Halle seinen 24. Zug in Partie II beim Schiedsrichter Herrn E. Schalopp in Berlin zu deponiren.

Das Berliner Jubiläumsturnier.

Das Jubiläumsturnier der Berliner Schach-Gesellschaft hat am Montag den 15. August angefangen und verspricht ausserst interessant zu werden. Am 1. Turniertage betheiligen sich Caro, Cordel, Harmonist, Kirdorf (Crefeld), Dr. Lasker, Rothlaender (Penguin), Schalopp, v. Scheve, Dr. Simonson. Die ersten beiden Runden wurden am Montag beendet. Es gewann Caro gegen v. Scheve und Rothlaender, v. Scheve gegen Kirdorf, Harmonist gegen Lasker und Simonson, Schalopp gegen Cordel; die Partie Cordel-Rothlaender wurde remis. Am zweiten Turniertage, welches in zwei Gruppen gespielt wird, nehmen elf Spieler Theil.

Rundschau.

England. Der Krieg der beiden Rosen, wie der Schachwettkampf zwischen York und Lancaster genannt wird, ist auch dieses Jahr fortgesetzt worden. Es kämpften zu Bradford 50 Spieler auf jeder Seite und wieder gewann Lancashire. Es ist ihr dritter Sieg. In 1883 und 84 fochten 80 Spieler auf jeder Seite und gewann Lancashire mit 93, respectiv 87 1/2 Partien. Das Korrespondenzturnier zwischen Yorkshire und Sussex steht: Yorkshire 17 1/2, Sussex 8 1/2, und im Turnier zwischen Schottland und Irland steht ersterer mit 30 1/2, gegen 18 1/2. Die British Chess Association hält ihre Versammlung im Herbst, wo wahrscheinlich ein Turnier für britische Meister stattfindet. Im Turnier der Counties Chess Association steht in I. Gruppe E. Thorold am günstigsten, in II. H. Jacobs und in III. Stack.

Amerika. Die August-Nummer von Steinitz' Internat. C. Mag. bringt wenig Schachnachrichten. Es ist jetzt die todte Jahreszeit in Amerika und sogar „Personal und General“ lammfromm geworden. Bemerkenswerth ist nur, dass Herr Steinitz noch die Meinung hegt, dass ein Wettkampf um die Welt-Vorkämpferschaft ein Theil des Programms des sechsten Amer. Schachcongresses bilden wird, und zwar unter den vorangesetzten Bedingungen. Ueber dreitausend Dollars sind schon gezeichnet und soll nächstens der Patriotismus der reichen Amerikaner angerufen werden und das Zweifel mit schönstem Erfolg.

Auflösung von Nr. 117.

(Von Nikolaus Holub.)

1) Lh2-g1, beliebig; 2) Se4, h3, d1+.

Richtig angegeben von . . . g, A. O., F. H., M. H. hier, K. L. in Tauber-Mschofsheim, K. D. in Freiburg.

Druckfehler. In Nr. 83. Seite 131, Zeile 26 lese statt Vortheil Urtheil, Zeile 21 statt lebende lebenden, Zeile 20 wäre statt war.

bringen, das dunkelrothe Band, welches sie im Haar trug, stand ihr überdies recht gut und vielleicht wußte sie das.

Zwischen der Schiffküche und dem Bollwerk befand sich ein freier Raum, in welchem Rosy an Sommerabenden mit Vorliebe zu sitzen pflegte — seitdem es kalt geworden, war der Raum mit Brettern und Segeltuch gedeckt worden, und da es dort lustiger war, als in der Kajüte, sah das junge Mädchen mit seiner Näharbeit auch jetzt an seinem Lieblingsplätzchen. Von Zeit zu Zeit warf sie einen Blick über den Bug des Pontiac hinüber nach der Werft, lauschte dem fernem Geräusch der sich am Ufer brechenden Wellen und ließ schließlich das Auge auf den fern am Horizont auftauchenden Kontrast-Bergen ruhen. Jetzt nahm Rosy den dunkelrothen Sammethut zur Hand — vielleicht ließ sich die schreckliche Form doch ein wenig ändern, damit sie dem Vater zu Liebe das unerwünschte Geschenk tragen konnte. Vor dem kleinen Spiegel, der an der Rückenthür hing, probirte sie das rothe Ungethüm auf, nahm es wieder ab, drückte es nochmals auf das hübsche Köpfchen und setzte sich dann in ihren kleinen Schaukelstuhl, um — zu träumen.

Das Schwanken und Rütteln einer Thür schreckte sie auf. Bewirrt umherblickend sah sie, daß eine der auf Deck befindlichen Luthenthüren sich bewegte: offenbar war das Holzwerk bei dem nassen Wetter gequollen und gab nicht sofort nach. Doch jetzt ward von unten heftiger an der Thür gerüttelt — dieselbe flog auf und Kopf und Schultern eines jungen Mannes wurden sichtbar. Dank der Beschreibung ihres Vaters wußte Rosy sogleich, daß sie den neuen Miether vor sich hatte, wer hätte auch sonst hierher kommen sollen. Da der junge Mann ihr einstweilen den Rücken lehrte, konnte sie ihn mit Ruhe beobachten, und sie mußte gestehen, daß seine Erscheinung die ansprechende Schilderung ihres Vaters recht fertigte. Jetzt stand der Fremde in seiner vollen Höhe auf dem Verdeck — er schloß die Luthenthür mit einem geschickten Griff und Rosy gewann die Ueberzeugung, daß er nicht zum ersten Mal auf einem Schiffe sei. Er schritt hinüber nach dem Bug und die Vermuthung des jungen Mädchens, welche ihn unausgesetzt beobachtete, bestätigte sich auf's Neue — seine Art und Weise zu gehen sowohl, wie die beinahe zärtlichen Blicke, welche er auf die verschiedenen Schiffsgewölbe warf, kennzeichneten den jungen Mann, wenn nicht als Seemann, so doch jedenfalls als einen mit dem Seewesen und der inneren Einrichtung eines Schiffes Vertrauten. Sich umwendend, fiel sein Blick auf Rosy, und da er an ihrem Gesichtsausdruck erkannte, daß sie ihn schon eine Weile beobachtet haben mußte, ward er ziemlich verlegen. Bald indeß hatte er sich gefaßt und auf das junge Mädchen zutretend, sagte er lebhaft:

„Ich habe Sie wohl erschreckt, als ich die Vordecklücke so dert aufstieß?“
„Das haben Sie aufgestoßen?“ fragte Rosy neugierig.

(Fortsetzung folgt.)

Schach-Zeitung.

Redigirt von einigen Mitgliedern des Mannheimer Schachvereins Badenia.

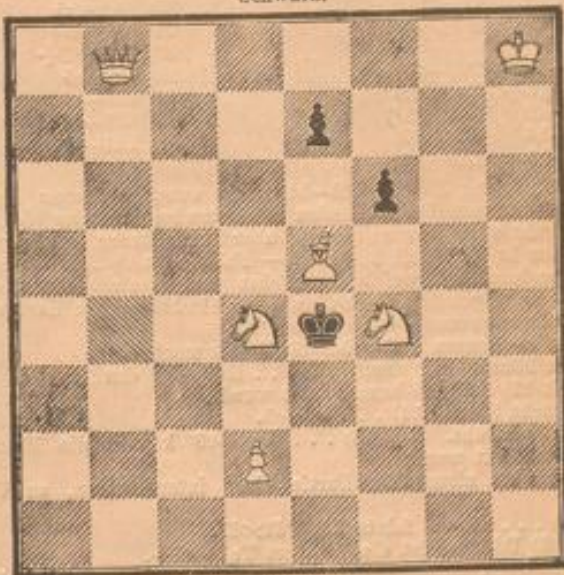
Abonnementpreis für Deutschland M. 1.—, für Oesterreich 60 Kr., für das Ausland M. 1.50 pro Quartal frei unter Kreuzband.

Sonntag, 21. August 1887.

Man adressire: Allgemeines, Partien, Abonnements an Adolf Stern, Mannheim, U. S. U. Problemendg., Lösungen, etc. an E. Varain, cand. med., München, Blumenstr. 19. II.

Problem Nr. 166.

Von E. Krieger in München. Schwarz.



Weiss. Mat in drei Zügen.

Nr. 167. Von Anonymus in München.



Mat in drei Zügen.

Nr. 168. Von E. Varain in München.



Mat in drei Zügen.

Roman-Beilage

„General-Anzeiger“

(Mannheimer Volksblatt. — Badische Volkszeitung.)

Der Schatz des Pontiac.

Roman von Bret Harte. Deutsch von A. Geisel.

(Fortsetzung.)

Abner Rott hatte Glück! Am Morgen nach dem „Schiffstag“ meldete sich ein neuer Miether für den Pontiac an, und das Neuzere des neuen Schiffsgenossen war derart, daß Mr. Rott, ohne sanguinisch zu sein, hoffen durfte, derselbe werde ein Gegengewicht für Monsieur de Ferrieres bilden.

Der neue Miether war offenbar ein geriebener Geschäftsmann und seine brüste Offenheit sowohl wie seine klare Auffassung imponirte seinem Hausherrn.

„Siehst Du, Rosy,“ sagte Mr. Rott, sich behaglich in seinen Sessel zurücklehnd, während er seiner Tochter die Unterredung, welche er mit dem neuen Hausgenossen gehabt, schilderte, „als ich so nebenher erwähnte, die Zuckerfessel sowohl, wie die Kiste mit Haarfärbetinte, hätte ich, sehr gegen meinen Willen, an Zahlungsstatt annehmen müssen, griff er in die Tasche und legte die Miethe für die ersten zwei Monate auf den Tisch.“

„So, hier ist das, was Euch für mich bürden soll, Mr. Rott,“ sagte er kurz, „und nun möchte ich auch gern wissen, welche Sicherheit Ihr mir zu bieten habt?“

„Sicherheit?“ wiederholte ich ziemlich verblüfft, „wofür soll ich Euch Sicherheit geben?“

„Nun,“ meinte er, mich scharf anblickend, „wie denn nun, wenn Ihr das Schiff vor Ablauf der 2 Monate verkauft? Ich habe davon munkeln hören, der alte Sleight hätte ein Auge auf den Pontiac?“

„Wenn ich das Schiff verkaufe, erhaltet Ihr selbstverständlich Euer Geld zurück,“ sagte ich.

„Ja wohl, und dann verliere ich Knall und Fall mein Zimmer und kann auf der Straße kampiren,“ meinte er lachend; „nein, nein, damit ist mir nicht gedient! Ihr unterschreibt ein Schriftstück, welches dem etwaigen Käufer des Pontiac die Verpflichtung auferlegt, mich bis zum Ablauf der zwei Monate in unge störter Benutzung meines Zimmers zu belassen — mich also sozusagen als Miether mit zu erwerben.“

Da er nicht Unrecht hatte, unterzeichnete ich das fragliche Schriftstück, schloß Abner Rott seinen Bericht; „der neue Miether scheint ein auffallend kluger Kopf zu sein, Rosy — scheint es Dir nicht auch so?“

Die letzten Worte kamen ziemlich ungeroßig und stockend heraus, denn

Partie Nr. 94.

Französische Eröffnung.

(Gespielt in der fünften Runde des Meisterturniers zu Frankfurt a. M. am 20. Juli 1887).

Weiss: Gunsberg. 1) e2-e4 2) d2-d4 3) Sb1-c3 4) Lc1-g5 5) Lg5xf6 6) Sg1-f3 7) Lf1-d3 8) e4-e5 9) h2-h4 10) e5xf6.p. 11) d4xe5 12) Th1-b3 13) Th3-g3+ 14) Dd1-d2 15) Dd2-h6 16) Dh6-h5	Schwarz: Burn. 17) Sc3-e2 18) Tal-d1 19) Se2-f4 20) Ld5xe4 21) Dh5xd5 22) Ke1-f1 23) Dd5-h5 24) f2xg3 25) Dh5xc5 26) Sf4-d5 27) Dc5xf8+ 28) Sf3xe5 29) Kf1-e1 30) Sd5-e5 31) Td1-d5
---	--

- 1) Die Fortsetzung 3) ... Lf8-b4 nebst event. späterem Sg8-e7 scheint, obwohl unbeliebt der vom Nachziehenden gewählten immer noch gleichwertig zu sein.
 2) Weiss geht auf's Ganze; musste aber bei späterer richtiger Verteidigung des Nachziehenden in Nachtheil kommen. — Falls jetzt 9) ... e5-c4 ist das Opfer 10) Ld3xh7+ beabsichtigt, welches zunächst vom Nachziehenden durch 10) ... Kg8-h8 am besten abgelehnt wurde, da der schlechtstehende Lauter h7 früher oder später ohne Gefahr genommen werden konnte.
 3) Um den e-Bauern nicht rückständig zu machen.
 4) Schwarz könnte hier durch 11) ... Kg8-h8 den Zug e6-e5 anbahnen, welcher jetzt mit 12) Sc3xd5 beantwortet wurde.
 5) In Betracht kommt 14) ... e6-e5.
 6) Dies ist verfrüht. Mit 18) ... Ta8-e8 konnte die Mittelstellung des Nachziehenden verstärkt werden.
 7) Von hier an nimmt die Partie einen interessanten, an Verwickelungen reichen Verlauf.
 8) Auf 20) ... d5xe4 folgte 21) Td1xd7.
 9) Wenn 23) Dd5xc5 ist die Antwort Te7-e1+.
 10) Ein Versehen, das die Partie kostet. Mit 24) ... Sc6-e5 [falls darauf 25) Sf3xe5, so f6xe5] droht der Nachziehende 25) ... Ld7-g4 und stellt sich sicher.
 11) Falls jetzt 25) ... Te7-e1+; 26) Td1xe1, Df8xc5; 27) Te1xe8+, Kh8-g7; 28) Sf4-e6+ und gewinnt.
 12) Dies kostet einen Bauern; doch hatte Weiss auch ohnedies mit Springer und zwei Bauern gegen den Laufer ein leicht zu gewinnendes Endspiel.

Partie Nr. 95.

Evans' Gambit.

(Kürzlich in Memphis, Tenn., gespielt. Züge und Glossen nach Steinitz' International Chess Magazine.)

Weiss: R. M. Horton. 1) e2-e4 2) Sg1-f3 3) Lf1-c4 4) h2-h4 5) e2-c3 6) Dd1-b3 7) d2-d4 8) Lc1-a3	Schwarz: S. L. Mi Calla. 9) 0-0 10) e3xd4 11) e4-e5 12) Sb1-d2 13) e5xd6 14) Lc4-d3 15) La3xd6 16) Db8-b2
--	---

Rott hatte bemerkt, daß seiner Tochter hübsches Gesicht sich während seiner Erzählung verfinstert hatte; als Rosy auch jetzt immer noch schwieg, fuhr der Vater lebhaft fort: „Es versteht sich von selbst, daß ich einstweilen den Pontiac nicht verkaufe — o, ich kann auch schlaue sein! Unser neuer Riether ist Schiffsdagent, wie er mir sagte, und möchte hier wohnen, um in der Nähe der Werften und des Hafens zu sein. Ich habe ihm das Zimmer neben dem des Franzosen gegeben — das, in welchem der Schiffskapitän gewohnt hat, der Goldgräber geworden ist, und der neue Einwohner mag dann auch gleich die Kiste, welche der Kapitän zurückgelassen hat, benutzen. — Er ist ein hübscher, fein aussehender junger Mann, Rosy — sein langer, schwarzer Schnurrbart ist nicht gefährdet und auch seine frischen rothen Waden haben Naturfarbe. Traue meiner Erfahrung, Rosy — er stammt aus guter Familie und sieht nicht aus, als ob er ein Gentleman gewesen wäre, wie Dieser oder Jener, sondern er ist noch ein solcher! ... Schiffsmakler und Agenden sind mitunter hochangesehene Leute.“

Rosy überhörte entweder geflissentlich die verschiedenen, auf Monsieur de Ferridres gemünzten Anzüglichkeiten, oder sie verstand dieselbe wirklich nicht, und an des Vaters Bemerkungen über die Kiste des Kapitäns anknüpfend, sagte sie lebhaft: „Vater, ich glaube nicht, daß wir das Recht haben, über die Kiste zu verfügen — dieselbe enthält jedenfalls das Privateigentum des Kapitäns. Du weißt, daß ich ebensowenig damit einverstanden war, als Du dem Photographen die Briefe und Bilder, welche der Koffer des Haartinturbesizers enthielt, übergabst.“

„Na Rosy — darüber herrschen verschiedene Ansichten“, meinte Abner Rott mit wahrhaft kindlicher Unbefangenheit. „Bilder und Liebesbriefe kann man nicht gegen bares Geld verkaufen, und wenn ich den Photographen mit denselben glücklich machte, hätte Niemand drein zu reden.“

„Aber Vater, hatten wir denn ein Anrecht an die Sachen?“

„Ja wohl — sie bildeten sozusagen eine kollaterale Sicherheit!“ erwiderte Abner Rott wichtig. „Kol-la-teral“, wiederholte er, jede einzelne Silbe betonend und dazu mit der einen Hand in die offene Fläche der andern schlagend; „kollateral ist ein Wort, welches man in unseren großen Bankhäusern oft genug hört und kennen lernt — Dir freilich wird es nicht bekannt sein!“

Er schweig eine Weile und dann schien eine neue Erwägung in ihm Platz zu greifen und er fuhr ausforschend fort: „Ist dies etwa auch der Grund, weshalb Du nie eins der Gewänder berühren wolltest, welche sich in dem Koffer der Operettenfängerin, die nach Sacramento ausgekniffen ist, befinden? Wenn dem so ist, Rosy, warst Du auf dem Holzwege — den Koffer sammt Inhalt habe ich auf der Auktion gekauft, es war aber eine schlechte Spekulation — der Sach sozusagen des Inhaltes nicht werth!“

Rosy erröthete leicht und sagte dann hastig und halb vertlegen: „Mein Vater — das meinte ich nicht!“ Dann schlang sie die Arme um des Vaters

Weiss: R. M. Horton.

17) Ld6xc8	Ta8xf8
18) Sd2-e4	Sd5-f4
19) Ld3-h5	Dh5-g4
20) Se4-g3	Sc6xd4

Schwarz: S. L. Mi Calla.

21) Sf3xd4	Lb6xd4
22) Dd2-d2	Le6-d5
23) Lb5-e2	Dg4-h3
24) g2xh3	h5xh3

- 5) Ein von den besten Autoritäten als verfrüht betrachteter Zug.
 6) Schwarz ist zu ängstlich bestrebt, zur Rochade zu gelangen. Wir sehen nicht ein, warum er nicht 10) ... Sc6xd4 zog, wodurch er in Vortheil kam, mochte auch sein König zum Ziehen gezwungen werden. Falls dann 11) Sf3xd4, Lb6xd4, 12) Lc4xf7+, Ke8-f8 (Schwarz behielt auch nach 12) ... Df6xf7 das bessere Spiel, obwohl Weiss durch 13) Sb3-a4+ die Figur zurückgewann) und Weiss hat keinen für den unvermeidlichen Figurenverlust Ersatz bietenden Angriff.
 7) Besser war 16) Dh3-a4.
 8) Das Qualitätsoffer ist ziemlich kühn, aber lebhaft und durchaus nicht leicht selbst auf dem Wege der Analyse zu widerlegen.
 9) Weit besser war 18) Ld3-e4, oder auch 18) g2-g3 um den Springer abzuhalten.
 10) Am besten war hier 19) Tal-d1. Schwarz konnte dann nicht den gleichen Plan wie im Verlaufe der Partie, nämlich D-g4 nebst Sxd4 verfolgen; demnach 19) Tal-d1, Dh5-g4; 20) Se4-g3, Sc6xd4, Lb6xd4; 22) Dh2xd4, Sf4-h3+; 23) g2xh3, Dg4-d4; geschähe 24) Ld3xh7+ und gew. Aber ohne Zweifel hätte Schwarz auch nach 19) Tal-d1 durch Sf4xg2 ein gutes Spiel gehabt.
 11) Fein gespielt.
 12) Man sieht, dass nach 22) Dh2xd4, Sf4-h3+ folgte.
 13) Ein feiner Zug und Vorläufer eines noch feineren.
 14) Die beste Verteidigung, welche zwar die Entscheidung nur hinauszog, war 23) Tf1-d1.
 15) Dieser elegante Zug, welcher Mat in zwei Zügen erzwingt, war ersichtlich vom Führer der Schwarzten zum effectvollen Abschluss anzuordnen, denn er hätte, wollte er bloß auf Vortheil der Stellung und Uebermacht spielen, im vorhergehenden Zuge den Tal schlagen können.
 16) Durch 24) Le2-f3 erlangte Weiss nur kurze Gnadenfrist, denn es geschah darauf einfach 24) ... Ld6xf3.

Partie No. 96.

(Gespielt in letzter Runde des Meisterturniers zu Frankfurt a. M. am 2. August 1887.)

Weiss: Schiffers.

1) e2-e4	e7-e5
2) f2-f4	e5xf4
3) Sg1-f3	g7-g5
4) Lf1-c4	Lf8-g7
5) d2-d4	h7-h6
6) 0-0	d7-d6
7) e2-c3	Sg8-f6
8) e4-e5	d6xe5
9) Sf3xe5	0-0
10) Dd1-b3	Dd8-e7
11) Se5-g6	De7-e8
12) Sg6xf8	Lg7xf8

Schwarz: Gunsberg.

13) Sb1-a3	e7-e5
14) Lc1xf4	g5xf4
15) Tal-e1	De8-d7
16) Tf1xf4	Kg8-g7
17) Te1-f1	Lf8-e7
18) Sa3-c2	Sb8-c6
19) d4xe5	Sc6-e6
20) Kg1-h1	Se5-e6
21) Tf4-f3	Lc7-d8
22) Sc2-d4	Dd7-g4
23) Lc4xf7	Sg6-e5
24) Lf7-e6	Dg4-h5
25) Tf2-f5	Aufgegeben

- 1) Mit Sg8 wäre die Partie noch zu halten.
 2) Qualitätsverlust ist nicht zu vermeiden.
 3) Ein vergeblicher Vorstoß. Besser wäre h7-h6 um die Entwicklung der Damenseite zu ermöglichen.
 4) Auf De7 folgte 23) Sb5 nebst d6.
 5) Gespielt seitens Schwarz in 25 Minuten, gewiss eine recht anerkennenswerthe Leistung.

Haß, zog sein breites, gutmüthig lachendes Gesicht zu sich nieder und fragte zögernd: „Sag' mir, Vater, hättest Du, als die Mutter starb, es leiden mögen, daß man ihre Koffer öffnete, all ihre Sachen auseinandergeriet und in Gebrauch nahm?“

„Als Diene Mutter, Gott hab' sie selig, starb, Rosy“, sagte Mr. Rott mit einer Naivität, welche ihres Gleichen suchte, „besaß sie keine Koffer! Ja sie hatte kein Kleid, als das, welches sie auf dem Leibe trug — höchstens noch einen alten Rock, in welchen sie Dich einwickelte! Unser Leben im Emigrantenwagen war kein leichtes — wir hatten uns zeitweise gegen die Indianer zu wehren, glühenden Sonnenbrand wie strenge Kälte anzuhalten und mußten Gott danken, wenn wir täglich satt wurden — daß wir unter solchen Verhältnissen nicht daran denken konnten, zu Tisch Toilette zu machen, liegt auf der Hand — Deine Mutter ließ sich nicht trümen daß wir Beide, Du und ich, bereinst noch in solchen Palast von Schiff wohnen würden — sie wäre als stolze, glückliche Frau gestorben, wenn sie es geahnt hätte!“

Der rührend einfältige Ausdruck der Augen Abner Rott's hätte einer Wickelkind Ehre gemacht — Rosy seufzte leise und wandte sich ab, als ob sie in der Ideal-Welt, welche sie sich geschaffen, Schutz suchen wolle gegen die Härten des menschlichen Daseins. Mr. Rott bemerkte den veränderten Ausdruck im Gesicht seiner Tochter, aber sein bewunderungswürdiges Talent, Alles auf falsche Ursachen zurückzuführen, verleugnete sich auch in diesem Falle nicht.

„Natürlich mußt Du jetzt etwas elegantere Toilette haben, Kind“, äußerte er freundlich; „wenn man einen feinen Herrn am Bord hat, versteht sich's von selbst, daß man mehr auf sein Aussehen hält. Ich werde im Bazar in der Montgomerystraße nachsehen, ob ich etwas Passendes finde.“

Es versteht sich von selbst, daß Abner Rott seine großmüthige Absicht auf die ungeschickteste Weise zur Ausführung brachte. Als Rosy etliche Stunden später, nach Beendigung ihrer häuslichen Pflichten, in die Kajüte trat, fand sie auf ihrem Platz einen schwarzrothen Sammethut, dessen Façon, gelinde gesagt, außerordentlich seltsam war, und ein Paar weiße Atlas-Pantoffeln.

„Das ist nur für den Anfang, Rosy“, sagte Mr. Rott gutmüthig, „ich habe die Sachen für Dich gekauft und baar bezahlt.“

„Aber ich gehe so selten aus, Vater, daß der Hut —“

„Ich weiß schon, was Du sagen willst“, fiel Abner Rott seiner Tochter in die Rede, „es ist gar nicht nöthig, daß ein junges Mädchen ausgeht, aber es thut jedenfalls keinen Schaden, wenn man Andre glauben läßt, sie geh' aus, oder könnte wenigstens ausgehen, wenn sie Lust dazu hätte. Wenn Du z. B. heute Abend, sobald unser neuer Riether den Pontiac betritt, den Hut aufsetzt, wird der junge Mann gewiß glauben, Du seiest eben aus dem fashionablesten Bazar nach Hause gekommen, und diese Annahme kann unser Weiber Ansehen nur förderlich sein.“

Einstweilen schien Rosy nicht gewillt, ihres Vaters Einkauf zu Ehren zu

Frauenverein Mannheim.
Abteilung 2. Frauenarbeitschule.
Mit dem 1. September ds. Jrs. beginnen an der Frauenarbeitschule im R a u s h a u s wieder nachfolgende viermonatliche Kurse:
Handnähen, Raschennähen, Silberarbeiten, Weiß- und Kunststoffe.
Am 15. September wird ein neuer Unterrichtskurs im **Putzmachen** von 20 Doppelstunden, je 2 in der Woche, eröffnet.
Anmeldungen von Schülerinnen können am 30. und 31. ds. Mts. von 9 bis 12 und 3 bis 6 Uhr im Schullokal stattfinden, wofür durch eine der Zusatztischlerinnen jede gewünschte Auskunft erteilt wird. Auch kann der Zutritt von Schülerinnen noch am Tage des Beginns des Unterrichts — 1. September — geschehen. 102051
Mannheim, den 14. August 1887.
Der Abteilungs-Vorstand.

Kirchweih-Fest in Ladenburg.
Gasthaus „zum Ochsen“.
Sonntag, den 21. und Montag, den 22. August 1887
Kirchweihfest mit Tanzmusik
ausgeführt vom **Heidelberg Stadtorchester**, wozu freundlich einladet **M. Ruser.**
Für reine Weine und gute Speisen ist bestens gesorgt.

Neckarau.
Gasthaus „zum Eichbaum.“
Sonntag, den 21. und Montag, den 22. August zur Feier des Kirchweihfestes
Tanzmusik
ausgeführt von der **Schweitzer Feuerwehr-Abteilung**, nebst feinen Weinen und Speisen.
Sonntag, den 21. ds. Mittags 2 Uhr
Feierlicher Anstich von Bock-Bier,
wozu von Rah und Fern alles einladet **Ph. Rathgeber,** Wirt „zum Eichbaum.“
Ein- und Rückfahrt per Bahn 20 Pfennig. 10539

Restauration Mürle, Z 10, 12 Lindenhof.
Sonntag, den 21. August 1887
Großes Preiskegeln.
1. Preis ein Sopha.
2. „ eine Silberne Eglinderuhr.
3. „ ein Vogelkäfig.
4. „ fünf Fl. Rotwein (Garsetta).
5. „ ein Regenschirm. 10510
Anfang Vormittags 11 Uhr,
Gg. Mürle.
wozu einladet

Gartenwirthschaft
Zur Hoffnung
Sonntag, den 21. August 1887
Grosses Concert
von dem Frank'schen Familien-Quintett (Cornet à Piston.)
Anfang 3 Uhr. Entree frei.
Spezialität: frisch gebackene Fische.
Es ladet freundlich ein **Joseph Vornhofen.**
NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in den Wirtschaftslokalitäten statt. 10543

D5, 11 Stadt Aachen D5, 11.
Hochfeines Lagerbier
direct vom Fass, aus der Brauerei-Gesellschaft vorm. Sch war z in Speyer
Sonntag früh 10 Uhr: **Regensburger Goulasch,**
wozu ergebend einladet **H. Haegele.** 10528

Wirtschafts-Eröffnung & Empfehlung.
Meinen Freunden und Gönnern sowie der verehrlichen Nachbarschaft und den Herren Athleten biete zur Nachricht, daß ich mit dem Heutigen die Wirtschaft
H 6, 10 Zur Eintracht H 6, 10
von Herrn **Rösch** übernommen habe.
Für gute Speisen, vorzügliche Getränke (Brauerei Eichbaum) werde ich stets Sorge tragen. 10431
Auf zahlreichen Zuspruch hoffend, zeichnet
Hochachtungsvoll
J. Schmitt,
früher Continenwirth bei Herren **Böhlinger & Söhne** in **Waldhof.**
Waldhof.
Freunden und Gönnern bringe ich hiermit mein Geschäft in empfehlende Erinnerung.
Noch gleichzeitig die ergebene Anzeige, daß ich neben meinem Spezerei-, Kurz- und Eisenwaren noch den Verkauf von **Wein über die Straße** betreibe und empfehle solchen bei guter Qualität zu äußerst billigen Preisen.
Respektvollst
Ch. Hutt.

Tanz-Institut Lüner, Saalbau.
Die Kurse beginnen Anfang September.
Anmeldungen hierzu nimmt die Kunst- und Instrumenten-Handlung von **A. Donecker** entgegen, woselbst auch eine Liste zum Einzeichnen aufliegt. 10454

Feuerwehr.
Die Mannschaft der II. Compagnie wird hiermit aufgefordert sich behufs Abhaltung einer Uebung am **Montag, den 22. Aug., Abends 7/8 Uhr** am **Spitzenhaus (Kaufhaus)** pünktlich und vollständig zu versammeln.
Der Hauptmann:
Pohl.

Verein zur Beschaffung ärztl. Hilfe und Arzneien.
Das Waldfest
findet bei feuchter Witterung wegen, erst am **Sonntag, den 28. August** statt. 10658
Der Vorstand und Aufsicht.

Mannheimer
Waaren-
Abzahlungs-Bazar
Q 1, 9, II. Stock
am Rathhaus.
Größtes und ältestes Geschäft dieser Art am hiesigen Plage.
Gegründet 1880.
Grösstes Lager
in
Herren- und Damen-Confection,
Kindergarderobe,
Manufaktur- und Modewaaren,
Schuhe, Stiefel, Hüte, Schirme, Wand-
und Taschenuhren, Möbel, Betten,
sowie
Lieferungen ganzer Ausstattungen. 10581
Man kauft in meinem Geschäfte nur solide, durch-
aus reelle Waaren
auf Stägige, 14tägige oder monatliche
Abzahlung.
Kunden,
die ihr Conto beglichen haben, lade ich zum Kaufe
ohne Anzahlung
freundlichst ein.
Nur
Q 1, 9,
II. Stock am Rathhaus.

Kranken-Weine:
Medicinal-Tokayer
in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen.
Menescher Ausbruch
(süßer ung. Rothwein). 10582
von den berühmtesten Autoritäten der Medicin als bewährtes Stärkungsmittel für Kranke und Reconvallescenten empfohlen. Besonders bei Wintermuth, Bleichsucht und Magen Schwäche von ausgezeichneter Wirkung.
Aechter alter Malaga
unter Garantie unbedingter Reinheit, per Flasche M. 2.—
Gebr. Kaufmann, G 3, 1. Telephon 304.

Milchgütchen
Empfehle meine neu hergerichtete und bedeutend vergrößerte Gartenwirthschaft, für vorzügliches Bier und Wein, Kaffee, Kuchen, Süße und saure Milch, sowie Morgens und Abends kuhwarme Milch, kalte u. warme Speisen zu jeder Tageszeit. Schöner Ausflugsort durch den Schloßgarten und Stefanienpromenade, schöne Aussicht auf den Rhein, großer Spielplatz für Kinder.
Zu recht zahlreichen Besuche ladet ein
Gilbert 5055

Sonntag, 10562
Arbeitsstunden beim Schling.
Niederhalle.
Dienstag, den 23. August d. J.
Wichtige Besprechung
im Vereinslokal, 10563
Wir bitten um recht zahlreiche Erscheinung.
Der Vorstand.

Centr.-Kranken- & Sterbefälle
der Maler und verw. Berufs-
genossen Deutschlands.
(S. S. 71.) St. Hamburg.
Localverlegung.
Den Mitgliedern zur Nachricht, daß
sich unser Local von jetzt ab
J 2, 20, Wirtschaft in
den drei Kronen (Wohnzimmer)
befindet.
Die Geschäftsstunden finden jeden
Sonntag, Morgens von 9-11
Uhr im Local statt.
Die Ortsverwaltung.
NB. Wohnung des Vorstands
H. Dann, J 1, 12, Kaffee
Wilm Rinkel, H 3, 21. 10525

Arbeiter- Fortb.- Verein.
Mannheim, H 3, 14.
Nächsten Montag, den 22. ds.,
Abends 8 1/2 Uhr im Local
Bersammlung.
Tagesordnung: 1. Wahl eines Hilfs-
kassenassessors, 2. Bericht über den Ver-
bandtag in Frankfurt.
Wir bitten um zahlreiche Theilnahme.
105451
Der Vorstand.

Gabelberger
Stenografenverein.
Während der Sommermonate findet
noch jeweils Dienstag und Mitt-
woch in unserem Local D 4, 5
Unterricht
statt und zwar Dienstag in **Corre-**
spondenzschrift und Mittwoch in
Debatte und **Rechtschreibung.** Anfang präzis
halb 9 Uhr Abends.
Wir bitten die verehrlichen Mitglieder
um regelmäßiges und pünktliches Er-
scheinen. 7784
Der Vorstand.

„Frohinn.“
Unser diesjähriger
Haupt-Ausflug
findet **Sonntag, den 28. d. Mts.**
mit Zug 5 Uhr 32 Min. Morgens ab
Ludwigshafen nach **Neustadt a. S.**
und **Umgegend** statt.
Zugleich wird bemerkt, daß die Fahrt
nach **Neustadt** und retour für die Mit-
glieder aus der Vereinskasse bestritten
wird. 9928
Um recht zahlreiche Theilnahme bitten
Der Vorstand.

Ankauf von Winter-Waaren.
Getragene Winter-Überzieher,
Toppen,
Hosen und Westen,
Mittler-Röcke,
Hüte etc.
Für sämtliche Artikel bezahle ich jetzt
schon die Winter-Preise, worauf ich das
Publikum aufmerksam mache. 10556
S. Weilmann, F 3, 2/3
der Synagoge gegenüber.
Mehrere Dienstmädchen suchen u.
finden auf gleich u. Ziel Stellen.
10554
Für ein kleines gelbes
Vinscherhündchen
angekauft. 10564
Wohn. ZC 2, 17, u. Stadth., parterre.

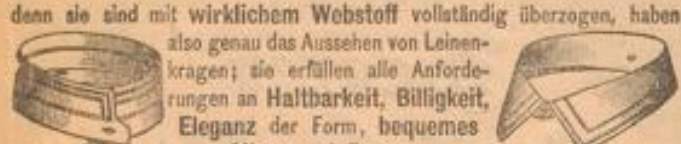
F 5, 17/18 2. St. Kost u. Logis
für 100. Nr. 10560
G 6, 10 4. St. kleine Wohnung,
Zimmer und Küche 10549
zu vermieten.
E 51011 eine Gaupenwohnung
an eine einzelne Person
zu vermieten. 10544

MARCHIVUM

Herm. Klebusch
vormals G. Matter 9799
Photographische Anstalt
P 7, 19. Seidelberger Straße. P 7, 19.

MEY'S berühmte Stoffkragen.

Mey's Stoffkragen sind keine Papierkragen, denn sie sind mit wirklichem Webstoff vollständig überzogen, haben also genau das Aussehen von Leinenkragen; sie erfüllen alle Anforderungen an Haltbarkeit, Billigkeit, Eleganz der Form, bequemes Sitzen und Passen.



Jeder Kragen kann eine Woche lang getragen werden.



WAGNER
Dtsch.-Paar M. 1.30.

Fabriklager von Mey's Stoffkragen in **Mannheim:**
F. C. Menger, N 2, 1,
A. Herzberger, D 4, 8, Aug. Dreesbach, S 1, 8,
Gebr. Weigel in Mannheim ZE 1, 1 1/2 und Käferthal, oder direct vom 7066
Versand-Geschäft MEY & EDLICH, Leipzig-Plagwitz.

Engros-Lager in Glas- und Porzellan.
Specialitäten:
Sämtliche Sorten Wein- und Liqueur-Flaschen, sowie Milch- u. Bier-Faschen mit und ohne Patentverschluss. 10555
Alle Wirthschaftsgegenstände, Cylinder etc. zu Engros-Preisen.
Hermann Gerngross, D 7, 20 und 21.

Wasserleitung betreffend.
Den verehrlichen Hausbesitzern, sowie meiner werthen Kundschaft diene zur Nachricht, daß Anmeldungen zum Anschluß an die städtische Wasserleitung von mir prompt besorgt werden.
Die Ausführung von Wasseranlagen wird bei streng realen Preisen auf das Gewissenhafteste übernommen, worüber ich Garantie leiste.
Joseph Leonhard,
Spenglerei und Installationsgeschäft für Gas- und Wasseranlagen.
Telephon-Verbindung No. 292. 102671

Mittheilung.
Meinen verehrlichen Kunden und Hausbesitzer hiesiger Stadt zur gefälligen Kenntnissnahme, daß Hauswasserleitungen von mir solid und unter Garantie ausgeführt werden. 10498
Wilhelm Lehmann,
Gas-, Wasser- und Haustelegraphen-Geschäft, Q 4, 8/9.
NB. Auf Wunsch besorge ich auch die Anmeldung auf dem städt. Wasserbureau.

Tuffsteine
neue Sendung, kosten von heute an per 1000 Stück Mt. 28.
Mannheim, 15. August 1887. 103041
Heinrich Schwarz,
Baumaterialien-Geschäft.

Täglich Gefrorenes
in verschiedenen Sorten empfiehlt 5972
E 2, 8 P. Freyseng E 2, 8.

Alle Sorten
Ruhrkohlen, Brennholz, Bündelholz, Braunkohlen-Bricketts Marke **B** sowie Bord, Rahmen, Latten, Bohnenstangen etc.
empfiehlt in bester Qualität zu den billigsten Preisen. 8909
K 2, 12/14. Friedr. Grohe. K 2, 12/14.

Bettfedern
sehr schöne von 1 Mt. 50 Bfg. an per Pfund. 9324
Geflügelhändler Mayor,
N 2, 5.

Geschlechtskrankheiten
aller Art werden schnell u. sicher geheilt selbst veraltete Fälle in kurzer Zeit.
Ludw. Ananber, Wundarztgebilener, P 5, 17. 7058

Hobelspäne können unentgeltlich abgeholt werden. N 3, 17. 9533
Holz wird gefügt und gehauen. Wo sagt die Expedition. 9389
Ein **Kind** wird in **Pflege** genommen. Näheres in der Exped. 9388

Pfänder
werden unter strengster Verschwiegenheit in und aus dem Leihhause besorgt.
E 5, 10/11 3. Stock,
2. Thüre links. 7100

Pfänder
werden unter strengster Discretion in und außer dem Leihhause besorgt.
10437 **Ga. Kischlein L 4, 17.**

Trauringe,
massive in 8 und 14 Karat Gold, von 14 Karat an das Paar unter strengster Garantie, große Auswahl in Goldwaaren. Billigste Preise. 6812
J. Kraut, Uhrmacher,
T 1, 10.

Civilstandsregister der Stadt Mannheim.
August. Verkündete.
13. Gg. Hochschwender, Kaufm. und Marie Paul. Hebe.
16. Jos. Heint. Kempf, Kassenführer u. Carol. Laura Wld.
18. Carl Dngemach, Kauf. u. Anna Barb. Klee.
12. Jac. Ehr. Kutzner, Kutscher u. Marie Brunner geb. Krapp.
12. Mich. Fr. Walz, Diener u. Christ. Reiberger.
12. Jos. Pfeifferer Bierb. u. Gettr. Reussinger geb. Jungblut.
18. Georg Blaes, Schlosser u. Christ. Bastian.
16. Wilh. Unsöld, Schriftf. u. Marg. Hebele.
16. Aug. Dellmuth, Schreiner u. Marg. Walther.
16. Georg Daitze, Fabrikb. u. Eva. Ehr. Dries.
16. Casp. Weidmann, Redan. u. Mar. Magd. Stedlet.
18. Georg Brück, Brauereibes. u. Mar. Häusler.

Gebrante:
13. Carl Rob. Voer, Tagl. m. Ell. Kinsler.
13. Jos. Hauschild, Magazinier m. Joha. Wolf.
16. Joh. Fr. Stußhauth, Kaufm. m. Ell. Hochschwender.
18. Eugen Stern, Banquier m. Auguste Wberle.
18. Georg Grothsch, Acquisit. m. Barb. Stoll.
Geborene:
7. d. Bierb. Christ. Ohle e. L. Anna.
12. d. Kaufm. Frz. Wilh. Koppeler e. S. Will.
9. d. Theaterarb. Ernst Preis e. S. Emil.
12. d. Gärtner Jakob Gräß e. L. Philippine.
8. d. Maurer Jos. Mich. Wäcker e. L. Joh. Marg. Luise.
11. d. Jos. Wickenhäuser, Fuhrm. e. L. Anna.
8. d. Kaufm. Emil Runkeller e. S. Emil Wilh. Heint. Alois.
7. d. Tagl. Jos. Hannek e. S. Joh. Georg.
13. d. Müller Theob. Bauer e. S. Martin.
14. d. Schlosser Emil Marx e. L. Hel. Elise Emma.
13. d. Maurer Wilh. Weller e. S. Jos. Mart.
14. d. Kaufm. Carl Heyd e. L. Josef Elise Luise.
10. d. Schuhm. Friedr. Schmidt e. L. Frida Christine Carol.
10. d. Tagl. Jakob Gderi e. L. Vertha Ell.
10. d. Schreiner Wilh. Hrig e. S. Wilh.
14. d. Heilenhauer Heint. Spelz e. S. Leop. Wilh. Beckam.
9. d. Secreär Joh. Kapenmaier e. S. Herm. Ludw.
14. d. Postsch. Georg Simon e. S. Georg.
14. d. Cigarrenm. Karl Rahm e. L. Auguste.
14. d. Metzger Dan. Groß e. L. Anna Cath.
7. d. Schmied Georg Koch e. L. Anna.
10. d. Schlosser Ed. Hofmann e. L. Catharina.
15. d. Schuhm. Georg Bollmar e. S. Mich. Joh. Wilh. Heint. Val.
16. d. Schuhm. Gottlieb Häusermann e. S. Friedr. Carl.
12. d. Kaufm. Ludw. v. Dredlin e. L. Joha. Marie Toni.
15. d. Schuhm. Carl Schönstein e. S. Carl Josef.
15. d. Maurer Jac. Maurus Wirth e. S. Stefan.

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Ludwigshafen a. Rh.
Aug. Verkündete.
12. Gg. Ruel, Einnehmereigehilfe u. Johanna Roth.
18. Stefan Hartmann, Geschäftsführer u. Johanna Marg. Schap.
17. Jacob Kunz, F. A. u. Clara Rarneth.
17. Joh. Gottfr. Jannemann, F. A. u. Marg. Mohr.
17. Frz. Jos. Wähler, Kaufmann u. Anna Christmann.
17. Mich. Schwarz, Tagner u. Eva Keller.
Gebrante:
13. Jos. Roth, Köhler, Zimmermann u. Maria Christine Siegel.
16. Val. Friedmann, Tagner m. Barb. Selz.
16. Jos. Wieser, Tagner m. Maria Anna Böler.
16. Theob. Pantz, Wader m. Eva Cath. Walter.
Geburten:
11. Vertha.
9. Marg. Anna, T. v. Jos. Emil Sieber, Reichner.
10. Kath. Karolina, T. v. Jakob Emmer Feinhauer.
8. Susanna Cosse, T. v. Roland Krosch, Schuhmann.
10. Adolf, S. v. Peter Raab, Bräuden-Schäfer.

14. d. Müller Georg Koch e. L. Anna Luise Franziska.
14. d. Schreiner Carl Gammes e. S. Friedr. Carl.
12. d. Kaufm. Franz Reitzer e. S. Carl Friedr.
16. d. Zimmerm. Alois Staudacher e. S. Carl Josef.
11. d. Ländler Christian Fischer e. L. Sib. Marg. Juliane.
17. d. Schmied Joh. Keilbach e. S. Carl.
11. d. Handelsm. Val. Galm e. S. Jos. Friedr.
16. d. Geometer Heint. W. Lann e. S. Emil Georg.
16. d. Glaser Emil Appel e. L. Marie Phil. Carol.
12. d. Ländler Carl Werner e. S. Conrad.
18. d. Schriftf. Heint. Huber e. S. Friedr. Jos.
16. d. Schriftf. Carl Ed. Mürbian e. S. Carolus Borom.
August. Gestorbene.
12. Fr. Wilh., S. d. Bierwächtersk. Rath. Benz, 2 M. 21 L. a.
12. Fr. Frz. Carl, S. d. Reich. Franz Schneider, 5 M. a.
12. Joh. Jac. S. d. Steinb. Jacob Sauter, 15 L. a.
12. Anna Vertha, T. d. Bahnarb. Jul. Haugstetter, 6 M. 27 L. a.
14. Phil. Magd., T. d. Bergold. Jos. Schürle, 2 M. 20 L. a.
14. d. led. Heizer Gust. Schmitt, 22 J. 6 M. 20 L. a.
13. Cath. geb. Kern, Awe. d. Uhrm. Res. Leo. Hauger, 58 J. a.
14. Am. Therese, T. d. Seifers Cour. Verischer, 2 J. 4 M. a.
14. Josef, S. d. Steinb. Wilh. Ransch, 2 M. 7 L. a.
14. Jos. Reinold, S. d. Rufflers Jos. Dormbach, 8 M. 9 L. a.
15. d. verh. Lumpensamm. Seb. Müller, 71 J. 8 M. 15 L. a.
14. Adam Frz., S. d. Eisenb. Franz Hipp, 9 M. 10 L. a.
14. Julius, S. d. Feldbüblers Chr. Wähler, 8 M. 26 L. a.
15. Marie Am. geb. Werner, Awe. d. Schiffers Chr. Neff, 67 J. 18 L. a.
14. Sofie Amalie Adolphs Wwe., geb. Gebhard, 78 J. 6 M. a.
15. d. led. Schriftf. Heint. Schaad, 20 J. 7 M. 14 L. a.
14. Georg, S. d. Postsch. Georg Simon, 1 Min. a.
15. Cath. T. d. Weichenwärders Adam Diegel, 5 M. 26 L. a.
15. Wilh. geb. Reiter, Ehef. d. Tagl. Mart. Reiter, 69 J. 8 M. 19 L. a.
15. Luise, T. d. Schneid. Mich. Bügler, 14 J. 8 M. a.
16. Rosa, T. d. Kutschers Wilh. Fichtner, 4 M. 6 L. a.
16. d. verh. Schiffer Heint. Schmitt, 34 J. 9 M. 4 J. a.
16. Jac. Fr., S. d. Tagl. Heint. Phil. Besserer, 3 J. 5 M. a.
16. Magd. T. d. Wirths Ferd. Schmitt, 24 L. a.
16. Hans Gust. Adam, S. d. Tel. H. Gust. Dasse, 7 M. 21 L. a.
16. d. verh. Fabrikarb. Jos. Hölstein, 38 J. 7 M. 10 L. a.
17. Karl, S. d. Länders Josef Specht, 11 M. 3 J. a.
17. d. led. Tagl. Heint. Schmann, 29 J. 3 M. 28 L. a.
17. d. verh. Schuhm. Jacob Eberhardt, 45 J. 7 M. a.
17. Phil., S. d. Tagl. Jos. Georg Stech, 1 J. 3 M. a.
18. Cath. geb. Schuster, Ehef. d. Tagl. Heint. Grohe, 54 J. 10 M. a.
18. d. verh. Privatm. Wilh. Schneider, 72 J. 7 M. a.
18. Ludw. Friedr., S. d. Schiffers Ludw. Moser, 1 J. 10 M. a.
18. d. led. Schlosser Josef Lador, 23 J. 1 M. 3 L. a.
18. Emil, S. d. Bäcker. Carl Fr. Roth, 5 J. 2 M. a.
18. d. Privatm. J. Daniel Lehr, 71 J. 9 M. a.
18. Rosa Maria, T. d. Schuhm. Gott. Boeg, 2 M. 27 L. a.

Kirchen-Anfragen.
Evangel. protest. Gemeinde.
Trinitatis-Kirche
8 Uhr Predigt.
Herr Stadth. Kuderer.
10 Uhr Predigt.
Herr Stadtpf. Ahles.
Concordien-Kirche
9 Uhr Predigt.
Herr Stadtpf. Hüb. u. Herr Stadtpf. Ahles.
2 Uhr Predigt.
Herr Stadtpf. Hüb. u. Herr Stadtpf. Ahles.
6 Uhr Ab. Predigt.
Herr Stadth. Fischer.
Lutherkirche.
10 Uhr Predigt.
Hr. Stadth. Dr. Wedesfa.
Diakonissenhauskapelle.
8 Uhr Abendgottesdienst.
Herr Stadtpf. Ahles.

Ev. Vereinshaus, K 2, 10.
Sonntag.
Vorm. 11 Uhr Sonntagsschule.
Nachm. 3 Uhr bibl. Vortrag
von Herrn Missionar Bohner aus Afrika.
Abends 8 Uhr bibl. Vortrag.

Katholische Gemeinde Jesuitenkirche.
Sonntag.
6 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Heiliger Gottesdienst.
1/10 Uhr Hauptgottesdienst Predigt und Amt.
11 Uhr Messe.
1/3 Uhr Vesper.
Uniere kath. Pfarrei.
Sonntag.
6 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
1/10 Uhr Amt mit Predigt.
11 Uhr Heil. Messe.
1/3 Uhr Vesper.
Keders-Kirche.
Sonntag.
1/10 Uhr Amt mit Predigt.
3m kath. Bürgerhospital.
Sonntag.
8 Uhr Singmesse.
4 Uhr Abendpredigt.

Kathol. Gemeinde.
Sonntag.
(Kein Gottesdienst)
weil in Umbau und Aufhof.

Kirchen-Anfragen der Stadt Ludwigshafen.
Katholische Pfarrgemeinde.
Sonntag.
3 Uhr Predigt.
4 Uhr Salve.
22. Aug. (12. Sonntag nach Pfingsten.)
6 Uhr Heil. Messe. Predigt.
1/7 Uhr Frühmesse mit Homilie.
1/9 Uhr Heil. Messe für die Schul-kinder.
1/10 Uhr Predigt und Hosani.
1 Uhr Heiligenlehre f. d. Knaben.
1/2 Uhr Heiligenlehre f. d. Mädchen.
2 Uhr Herz Maria Bruderschafts-Anacht mit fast. Segen.
6 Uhr Rosenkranz-Gebet.
Während der Woche:
6 Uhr erste Heil. Messe.
1/8 Uhr Patrocinie.
Donnerstag.
7 Uhr Angelant.
9 Uhr Heil. Messe.

12. Wilh. Ludw. Karl Germ., S. d. Joh. Theob. Platz, Apotheker.
11. Anna, T. v. Gg. Gottf. Stamm, Tagner.
12. Elisabeth, T. v. Nicolaus Wdhm, F. A.
13. Daniel, S. v. Jos. Müller, F. A.
14. Heinrich, S. v. Josef Gailer, F. A.
13. Christine.
13. Anna Marie, T. v. Ernst Aug. Hymus, Spengler.
16. Marie, T. v. Rob. Braun, F. A.
15. Marie Marg. T. v. Carl Theodor Sodalhne, Gadinhallateur.
16. Franz Johann, S. v. Frz. Joh. Biffar, Schmieb.
17. Adam, S. v. Andr. Ransch, Maurer.
13. Karoline, T. v. Ludwig Hellmann, Schulm.
13. Elisabeth, T. v. Jacob Ranz, Händl.
17. Frieda, T. v. Andr. Decker, Leigr.-Arbeiter.
17. Heinrich, S. v. Joh. Kircher, Maurer.
15. Anna Maria, T. v. Joh. Wirsner, Schuhm.
Gestorbene:
12. Marg. Erlennlein, 27 J. a., Ehef. v. Gg. Dentsch, Buchbinder.
12. Maria Eva Ester, 39 J. a., Wm. v. Anton Eckhard, Schmied.
18. Carl Jul. Joh. 6 M. 18 L. a., S. v. Jos. Bapt. Walter, Berufs-genossenschaftsbeamter.
14. Barbara, 2 M. a., T. v. Georg Schreiner.
14. Nicolaus, 5 M. a., S. v. Franz Jos. Baumgärtner, Maurer.
15. Ell. Simon, 35 J. a., Ehefau v. Aug. Friedr. Swinner, Schmied.
14. Adam, 1 M. 18 L. a., S. v. Adam Scheibel, Fabrikarb.
14. Hermann, 3 M. a., S. v. Jos. Groß, Wmman.
15. Alise, 4 M. a., T. v. Carl Rosen-stein, Schreiner.
15. Georg, 8 J. a., S. v. Heint. Bachmann, Locomotivführer.
17. Mich. Friedr., 21 J. a., S. v. Joh. Mich. Schneider, Schuhm.
17. Maria Neumann, 45 J. 11 M. a. Wm. v. Jos. Gg. Rischwig, Bäck.
18. Robert, 3 M. a., S. v. Heint. Müller, Schlosser.

Kirchen-Anfragen.
Evangel. protest. Gemeinde.
Trinitatis-Kirche
8 Uhr Predigt.
Herr Stadth. Kuderer.
10 Uhr Predigt.
Herr Stadtpf. Ahles.
Concordien-Kirche
9 Uhr Predigt.
Herr Stadtpf. Hüb. u. Herr Stadtpf. Ahles.
2 Uhr Predigt.
Herr Stadtpf. Hüb. u. Herr Stadtpf. Ahles.
6 Uhr Ab. Predigt.
Herr Stadth. Fischer.
Lutherkirche.
10 Uhr Predigt.
Hr. Stadth. Dr. Wedesfa.
Diakonissenhauskapelle.
8 Uhr Abendgottesdienst.
Herr Stadtpf. Ahles.

Ev. Vereinshaus, K 2, 10.
Sonntag.
Vorm. 11 Uhr Sonntagsschule.
Nachm. 3 Uhr bibl. Vortrag
von Herrn Missionar Bohner aus Afrika.
Abends 8 Uhr bibl. Vortrag.

Katholische Gemeinde Jesuitenkirche.
Sonntag.
6 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Heiliger Gottesdienst.
1/10 Uhr Hauptgottesdienst Predigt und Amt.
11 Uhr Messe.
1/3 Uhr Vesper.
Uniere kath. Pfarrei.
Sonntag.
6 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
1/10 Uhr Amt mit Predigt.
11 Uhr Heil. Messe.
1/3 Uhr Vesper.
Keders-Kirche.
Sonntag.
1/10 Uhr Amt mit Predigt.
3m kath. Bürgerhospital.
Sonntag.
8 Uhr Singmesse.
4 Uhr Abendpredigt.

Kathol. Gemeinde.
Sonntag.
(Kein Gottesdienst)
weil in Umbau und Aufhof.

Kirchen-Anfragen der Stadt Ludwigshafen.
Katholische Pfarrgemeinde.
Sonntag.
3 Uhr Predigt.
4 Uhr Salve.
22. Aug. (12. Sonntag nach Pfingsten.)
6 Uhr Heil. Messe. Predigt.
1/7 Uhr Frühmesse mit Homilie.
1/9 Uhr Heil. Messe für die Schul-kinder.
1/10 Uhr Predigt und Hosani.
1 Uhr Heiligenlehre f. d. Knaben.
1/2 Uhr Heiligenlehre f. d. Mädchen.
2 Uhr Herz Maria Bruderschafts-Anacht mit fast. Segen.
6 Uhr Rosenkranz-Gebet.
Während der Woche:
6 Uhr erste Heil. Messe.
1/8 Uhr Patrocinie.
Donnerstag.
7 Uhr Angelant.
9 Uhr Heil. Messe.

Coupons.
Mittwäcker Kattune, Satin und Vollenwaaren für Damen- und Kinder-Kleider, Bettkattune, Futterstoffe etc. etc. nach Gewicht, ferner Sammt- und Vandreite zu den billigsten Preisen.
Verkaufsort: H 7, 4. part.
(früher J 7, 24.) 10517

Bettfedern 9534
werden in und außer dem Hause mit Dampf gereinigt bei billiger Berechnung. Frau Zerkert, K 4, 1, 2. St.

Zu kaufen gesucht.
Ein leichter postfähiger **Handfarren** sofort zu kaufen gesucht. Näheres im Verlag. 10330

Ein einspänner **Wagen** sofort gel. von **Franz Türl** Fuhrmann, Demasof an der Einfahrt. 10320

Getragene Kleider, Schuhe u. Stiefel laßt zum höchsten Preise. 6591
Karl Cono, B 4, 5

Leere Flaschen laßt zu den höchsten Preisen. T 2, 22. 6581

Blandscheine werden gekauft bei 10067 **Gottfried Debel**, H 7, 8.

Stellen finden.
Ein tüchtiger **Bauchtechniker**, der Fertigkeit im Zeichnen besitzt, sowie im Anfertigen von Koffenanstrichen und Baurechnungen geübt ist, findet sichere Stellung in einem dierigen Baugeschäft. Offerten bittet man unter Chiffre 9463 an die Expedition des Bl. zu richten.

Tüchtige Maschinenhloffer gesucht. 10378
Wm. Plab & Söhne in Weinhelm i/B.

Ein tüchtiger, solider u. zuverlässiger **Heizer** gesucht. Eintritt sofort. 9836
Näheres in der Expedition.

Schreiner gesucht 9482
J 7, 9.

Ludwigshafen.
Zur Erweiterung neuer Abonnenten wird eine tüchtige **Trägerin** bei guter Bezahlung gesucht. 9740
Näheres bei **Jean Maier**, Ludwigshafen, Bismarckstraße.

Modes.
Ein Lehramädchen aus guter Familie gesucht. 10408
N 1, 9. Kaufhaus.

Für ein feineres Wäsche- u. Weißwaarengeschäft wird ein **Lehrmädchen** aus anständiger Familie per sofort gesucht.
Näh. in der Exped. 10516

Stellen suchen.
Stellege such.
Ein militärreifer lediger Braumeister mit guten Zeugnissen sucht Stellung als Braumeister oder Obermälzer selbständig gewesen. Alter 31 Jahr. Näheres im Verlag. 10117

Ein im Expeditionsfach bewandertes **Commis** sucht anderweitige Stellung.
Off. Offerte unter A. N. 10428 an die Exped. des Bl. erbeten. 10428

Ein tüchtiger **Heizer** u. Maschinenführer, gut empfohlen, sucht passende Stelle. Näheres im Verlag. 9827

Ein tüchtiger selbständiger **Cement-Müller** mit guten Zeugnissen, sucht Stelle. Näheres im Verlag. 9330

Ein junger **Frau** im Nähen, Aufbeson und Bügeln bewandert, sucht Beschäftigung. G 3, 9 2. St. 9331

Ein junger **Frau** sucht Beschäftigung im Nähen und Putzen oder Ausfüllen. G 4, 14, 3. St. 10019

Eine tüchtige **Modistin** sucht als zweite Arbeiterin sofort Stelle. Näheres im Verlag. 10419

Ein **Mädchen** welches gut nähen kann und sich als Verkäuferin eignet sucht passende Stelle.
Offerten unter D. O. 10438

Ein junge **Frau** sucht Monatsdienst auch wird zum Waschen u. Putzen angenommen. 9708
Schwefingerstraße 37 4. Stod.

Mietgesuche
Gesucht
von einem gut a. gestellten Herrn ein hübsch möbliertes Zimmer mit reinlicher aufmerksamer Bedienung bei u. Kommode oder geb. häuslichen Witwe.
Offerten mit Preisangabe unter No. 10017 an die Exp. des Bl. 10017

Ein möbl. u. ein unmöbl. **Zimmer**, lehreres als Bureau geeignet Parterre ob. 2. Stod werden von einem jungen Herrn zu mieten gesucht. 10421
Gesällige Offerten nimmt die Exp. dieses Blattes entgegen.

Ein junger Kaufmann sucht bei einer geb. Familie ein möbl. **Zimmer** voll. **Benison**. Offerten mit Preis unter F. 10469 in die Exped. des Bl. erbeten. 10469

Ein **Bäckerei** zu mieten gesucht. Näheres im Verlag. 9742

Läden & Magazine
J 5, 15 1 Werkstätte mit Wohnung zu verm. 10318
H 5, 5 eine helle Werkstätte zu vermieten. 10364

Magazin
8 fädig mit trockenem Keller per 1. October zu vermieten in **K 2, 11.**

Zu vermieten.
B 6, 23 ist der 3. Stod mit 5 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, nebst Zubehör zu vermieten.
Jos. Hoffmann & Söhne Baugeschäft B 7, 5. 7579

C 4, 3 der 4. Stod, 2 geräum. Zimmer mit Küche und Zubehör zu vermieten. 9100

E 1, 11 Ein Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 9985
E 2, 6 zwei Zimmer nebst Küche am 1. August zu vermieten. 9262

E 3, 15 schöne Mansardenwohnung an kinderlose ruhige Leute, pro Jahr zu R. 250, sofort zu vermieten. 10450
Näheres parterre im Laden.

Stellenvermittlungs-Bureau des **General-Anzeiger**
E 6, 2, neben der kath. Spitalkirche **E 6, 2**

Die geehrten Herrschaften werden gebeten, uns gefl. in Kenntnis setzen zu wollen, wenn eine Stelle, die bei uns angemeldet war, definitiv besetzt ist; es liegt dies in beiderseitigem Interesse.
Die Hl. Herrschaften und Arbeitgeber werden kostenlos bedient.
Anfragen von Auswärts werden nur dann beantwortet, wenn Marke beigefügt ist.

Stelle finden:
Männliche Personen:
Tüchtiger **Radifund. Antischer** gel. **Schweizer** gesucht.
Verheirateter **Diener** in seines Haus gesucht.
Angehender **Commis** sofort gesucht.
Bewandter **Kellner** sofort gesucht.

Weibliche Personen:
Erfahrenes **Kindermädchen** auf's Ziel gesucht. Näh. im Verlag. 10530
Paduerin gesucht.
Kellnerin, Spilmädchen, Rekrutions- und Hotelköchinnen, Hausmädchen gel.

Tüchtige **Dienermädchen** sofort gesucht.
Mehrere tüchtige, gute **Dienermädchen** auf's Ziel gesucht.

Stelle suchen:
Männliche Personen:
Ein j. verh. Mann, 25 J. alt, 1. Stelle als **Einläsierer, Bureauarbeiter, Magazinier**. Caution kann gestellt werden. Näheres sub Nr. 905 im Verlag des Bl.

Als **Anwalts- oder Notariats-Gehilfe, Schreiber** etc. i. e. verh. Mann, 32 J. a., Stelle.
Buchhalter und Magazinier suchen Stelle.
Ein **Commis** sucht Stelle.

Ein Mann, welcher **Specerei** u. Landwirtschaft betriebe sucht Stelle als **Berwalter, Kutscher** od. sonst.

E 3, 5 3 Stod 2 leere Zimmer bis 1. September z. v. 9242
F 4, 15 Hinterhaus 2 Zimmer u. Küche zu vermieten. Näheres im 2. Stod. 9356
F 5, 20 3 Stod, ganz oder geteilt zu vermieten. Näheres 2. Stod. 9678
F 5, 24 ein veres Zimmer auch als kleine Werkstatt geeignet sofort zu verm. 10328

Zu vermieten
G 3, 13 3. Stod, 5 Zimmer und Küche
F 7, 12 2. Stod, 4 Zimmer und Küche
G 3, 16 mehrere kleine Wohnungen.
Zu erfragen **G 3, 16.**

G 4, 16 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör zu v. 10021
G 5, 5 2. Stod mit Abfluß best. aus 4 Zimmer, Küche, Mansarde u. Zubehör sofort od. später zu vermieten. 10318

G 5, 5 4. St. bestehend aus 4. Zimmer, Küche mit Abfluß und Zubehör bis 15. September zu vermieten. 10314
G 5, 24 1 fl. Wohnung, gegen den Hof, sofort zu beziehen. 10450

G 6, 9 2. St., freundl. Wohnung 2 Zimmer z. v. 10328
G 7, 1c 2 Zimmer mit Keller z. vermieten. 10325

G 8, 20 3 St. bestehend aus 5 Zimmer, Küche und Keller nebst Zubehör zu vermieten. Näheres im Laden. 10132
H 4, 1 eine freundliche Wohnung zu vermieten. 9910
Zu erfragen im 3. Stod.

H 4, 4 Wohnung im Hinterbau eine Etage z. 3 Zimmer, Küche nebst Keller u. Speicher zu vermieten. 8979
H 7, 18 2 Zimmer Küche und Keller bis 1. September zu vermieten. Näh. 1. Stod. 10464

J 3, 21 mehr. Wohnungen z. v. 3. etz. im Laden. 10207
J 3, 22 2 Zimmer u. Küche sof. od. spät. z. verm. 9985
J 5, 15 4 Zimmer, Küche und Zubehör, ganz oder geteilt, zu verm. 10317

J 7, 6 Logis zu vermieten. 10346
K 1, 1 eine große Wohnung best. aus 6 Zimmer, Küche und Keller nebst allem Zubehör bis 1. Sept. beziehb. zu vermieten. 9340

K 2, 11 schöne abgeschlossene Wohnung billig und sofort beziehb. 10593
K 3, 11 2. Stod bestehend aus 6 Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 9700
K 4 gegenüber dem neuen Schulhaus, der zweite Stod zu vermieten. Näh. im Verlag. 10449

K 4, 6 im 2. St. ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und Zubehör an ruhige Leute sofort zu vermieten. 9257

L 4, 5 Mansarden-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör an kinderlose Leute z. v. 10321
L 4, 9 ein großes Parterrezimmer auch zu Comptoir geeignet sofort zu vermieten. 10414

M 1, 2 Seitenbau, 3. Stod ist eine Wohnung 4 Zimmer mit schöner Küche, Gas- und Wasserleitung an ruhige Leute preiswürdig sofort oder später zu verm. 10409
Näheres 3. Stod daselbst.

M 3, 5 Parterrewohnung, Zimmer und Küche z. verm. 10292
M 5, 10 zwei Zimmer, Küche u. Zubehör z. v. 9857
N 3, 17 kleine Wohnung an stille Leute zu verm. 10540

P 3, 3 Hst., 1 fl. Wohnung, 2 2 Zimmer und Küche, sofort beziehb., zu verm. 10321
Q 4, 2 3. St., 3 Zimmer mit Zubehör per Mitte August zu verm. Näh. Q 4, 1, 2. St. 8240

R 4, 13 Neubau eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu verm. 10332
S 2, 10 2. St., 2 Zim., Küche u. Zubehör z. v. 10532
S 4, 10 eine kleine Wohnung zu verm. 9238

T 1, 2 Hst., 2 Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu verm. Näheres im 2. Stod. 9656
U 2, 2 Neubau, elegante Villakabinett, Veranda, nebst Zubehör per Herbst zu vermieten. 10335
U 2, 2 Neubau, elegante Wohnungen, 3 Zimmer, Kamin, Speisekammer, Küche, Keller, Speicher auf Herbst zu vermieten. 10436

U 4, 4 3 Zimmer und Küche u. v. Näh. U 4, 6. 10416
U 6, 1a Eine schöne Wohnung, 4 St., 2 Zim. u. Küche mit Zubehör sof. zu verm. 9082
U 6, 2b zu vermieten: der 2. und 3. Stod, je 5 Zimmer, Vorzimmer, Küche und Wäschenzimmer, Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung. Ferner eine Werkstätte, auch für Magazin geeignet, mit Bureau und geräumigem Keller. Näheres U 6, 2 im 2. Stod und P 5, 1 im Keller. 9971

Z 9, 48 Einberhof, 2 Wohnungen zu vermieten. 9770
ZC 2, 16 (neuer Stadtteil) Gaupenwohnung 2. eine Werkstätte zu vermieten. 10378
ZC 2, 19 neuer Stadtteil, eine Gaupenwohnung 2. Zimmer, Küche und Keller sofort zu vermieten. 9084

ZC 2, 20 neuer Stadtteil eine Wohnung bis 1. September beziehb. zu vermieten. 9763
ZF 1, 2b kleine Wohnungen an anständige ruhige Leute zu vermieten. Kann ein großer Platz mit Schuppen und Werkstatt, für jedes Geschäft geeignet, vermietet werden. 10320

ZJ 1, 1b Redarg., 2 Zimmer u. Küche z. verm. 7497
ZJ 1, 1 Redargärten 2 Zimmer u. Küche auf die Straße gehend sofort zu verm. 9681
ZP 1, 27 2. Stod, Wirtschaft zur Stadt Mannheim schöne kleine Wohnung. 10434
Waldhofsstraße.

1 bis 2 Zimmer und Küche 4 St. sofort zu vermieten. 9212
Näh. J 7, 13a parterre.
Eine eleg. ausgestattete Wohnung bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 9372
Näheres O 7, 10b Comptoir.
Traitenstraße 8-12, Schwefingervorstadt sind zwei Wohnungen zu vermieten. 10008
Eine Wohnung im 3. Stod, nach dem Hof gehend, bestehend in 4-5 Zimmer und Zubehör in einem feinen Hause an eine ruhige, kinderlose Familie sehr preiswürdig zu verm. - Näheres bei **Emil Klein**, Agent, U 1, 1c. 9992
Ringstr. 6 Zim., Küche etc. sof. zu verm. Näh. J 7, 13a, part. 9211
Ein III. Stod mit 6 Zimmer und Zubehör sofort, sowie ein IV. Stod mit 4 Zimmer und Zubehör bis Oktober mit Wasserleitung zu vermieten. Näheres in der Exp. 10130

F 7, 16 2 ineinandergeh. schön möbl. Zimmer an 1 oder 2 Herrn sogleich zu verm. Näheres 3. Stod. 9671
F 7, 19 2. St. 2 ineinandergeh. möbl. Zim. an 1 ob. 2 Herrn zu vermieten. 9230
G 5, 12 3. Stod, ein gut möbl. Zimmer auf die Straße gehend zu vermieten. 10347
G 5, 24 2. St., 1 oder 2 fein möbl. Zimmer gegen die Straße sofort zu verm. 10479
G 6, 9 1 möbl. Zimmer an ein solib. Wädch. z. v. 10527
G 7, 2b 1 einf. möbl. Z. mit 2 Betten zu v. 9939
G 7, 5 2 Stod, rechts möbliertes Zimmer zu verm. 10483
G 8, 5 Ringstraße, Parterrezimmer, gut möbl., an einen soliden Herrn z. v. 9481

H 2, 10 mehrere möbl. Parterrezimmer z. verm. 8517
H 5, 2 ein Wohn- und Schlafzimmer, gut möblirt sofort zu vermieten an 1 ob. 2 Herrn. 9559
H 7, 12 1 schön möbl. Parterrezimmer an 1 ob. 2 H. sofort zu vermieten. 9312
Näheres Hinterhaus, parterre.

K 4, 3 3. St., rechts, ein einfach möbl. Mansardenzimmer bei anständ. Leuten bis 1. September billig zu vermieten. 10160
M 4, 2 ein schön möbl. Zimmer sof. zu verm. 9997
N 3, 17 1. Treppe hoch einfach möbliertes Zimmer sof. zu vermieten. 10341
N 6, 6 2 möblierte Zimmer mit 2 Benison zu v. 9478
O 5, 6 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 10034
Näheres im Laden.

O 5, 7 2. Stod, 2 fein möbl. Z., Schlaf- u. Wohnz., an 1 oder 2 solide Herrn zu verm. 9721
P 2, 1 3 Treppen links, vis-à-vis der Post, Planken, schön möbliertes freundliches Zimmer sofort zu vermieten. 9529
P 3, 2 2. St., 1 möbl. Zimmer mit Schlafkabinett an einen sol. Herrn zu verm. 9345
R 3, 4 1 möbl. R. zu verm. 10023
S 1, 15 4. Stod rechts, ein junges möbliertes Zimmer sofort zu verm. 9900
T 1, 13 einf. möbl. Zim. mit 1 ob. 2 Betten z. v. 9480
ZC 2, 3b Redargärten, 1 gesunde Schlafstelle sogleich zu verm. 9574

(Schlafstellen.)
G 6, 18 Hinterh. 3. St. Schlafstelle sof. zu v. 9018
G 7, 6 part., 2 Schlafst. an 1 ob. 2 lbe Leute z. v. 9355
H 5, 8 Schlafstelle zu verm. 9249
K 2, 2 3. St. freundliche Schlafstelle sof. zu verm. 9870
T 5, 14 parterre, eine Schlafstelle u. 1 Wädch. z. v. 10309

Kost & Logis
G 4, 8 2. Stod, Kost und Logis für anst. Arbeiter. 10241
H 3, 10 parterre, Kost u. Logis. 9686
H 4, 7 Kost und Logis 9717
H 7, 8 3. St., Seitenb., 1 Zim. an 2 sol. Arb. zu v. 10451
J 4, 3 eine ältere Person in 2 Logis gesucht. 9458
K 4, 1 3. Stod, Kost und Logis. 9934
K 4, 3 3. Stod rechts, 1 bis 2 Herren können guten, bürgerlichen Mittagstisch erhalten. 10161
N 6, 6 Kost & Logis z. v. 9533
P 6, 6 3. Stod, Kost u. Logis. 8533
Q 1, 10 3 Stod. Ein solides Wädchen zu einer Witwe in Logis gesucht. 10422
R 4, 5 Kost u. Logis. 10342
R 6, 2 parterre, Kost u. Wohnung. 7050
R 6, 19 parterre, guter kräftiger Mittag- u. Abendtisch. Essen über die Straße. 9561
S 2, 12 parterre gute Schlafstelle mit Kost per Woche 7 Mark. 9458
S 2, 20 Kost und Logis. 10489
T 1, 13 guten Mittagstisch im Connement. 9478
T 2, 3 Kost und Logis. 10002
T 5, 14 part., 1 ordentl. Wädchen kann Kost u. Logis erhalten. 10520
Mittag- und Abendtisch wünscht ein j. Mann in einem Hause im Quadrat G 8 ober G 9. 10184
Offerten mit Preisangabe a. d. Exped.

Biernheim.
Rühe der Bahn verchiedene Wohnungen von 3, 4, u. 5 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. 8744
Dool, Sattler.

Möblierte Zimmer
B 6, 2 möbl. Parterrezimmer zu vermieten. 10235
C 4, 14 möbliertes Zimmer zu vermieten. 9347
C 4, 21 2. St. rechts, ein möbl. Zim. sof. zu v. 10244

D 2, 8 A. Ehrlich, D 2, 8 Planken.

im Hause des Herrn Goldarbeiter Nagel.

- Kinderhemden von 1-2 Jahren, per Stück **35** Pfg.
- Kinderhemden von 3-4 Jahren, per Stück **45** Pfg.
- Kinderjäckchen weiß und farbig, per Stück **20** Pfg.
- Kinderkleidchen in reicher Auswahl, per Stück **75** Pfg.
- Stücklisten, elegant, per Stück **1.80** Pfg.
- Kindertragen für Mädchen, per Stück **4** Pfg.
- Kindercorsetten in großer Auswahl, von **50** Pfg. an.
- Anabentragen, per Stück **15** Pfg.

Corsetten in großer Auswahl von **70** Pfg. an bis zu den feinsten Qualitäten.
Kinder-Corsetten in den feinsten Facons für jedes Alter vorrätig.
 Besonders empfehlenswerth **Geradehalter** für Mädchen von 8 bis 15 Jahren.
 Ferner:
 Eine Partie **echte Fischbein-Corsetten**, die etwas kräfte geworden, werden zur Hälfte des Kostenpreises abgegeben.

Sommer-Handschuhe, Ständflg. per Paar **40** Pfg.

Wegen Mangel an Raum muß mit neben bezeichneten Artikeln vor Eintreffen der Winterwaaren vollständig geräumt werden, verkaufe daher solche zu nebenstehend billigen Preisen.

Ich bitte besonders darauf zu achten, daß sich mein Laden nur im Hause des Herrn Goldarbeiter Nagel, D 2, 8, Planken, befindet.

- Damenbeinkleider weiß mit Spitzen, per Paar **95** Pfg.
- Weiß-Unterrocke mit eleganter Seiderel, per Stück **1.—** Pfg.
- Farbige Unterrocke, per Stück **1.50** Pfg.
- Damenkehrtagen, weiß und farbig, per Stück **12** Pfg.
- Stidereien, 9 Meter, per Stück **1.10** Pfg.
- Damenstrümpfe in farbig und gereift, per Paar **30** Pfg.
- Haushirtschen in großer Auswahl, durchgehends gute Qualitäten, zu sehr billigen Preisen.
- Herrenhemden weiß mit Korbdruck, per Stück **2.30** Pfg.
- Herrenhemden prima Stoff mit Korbdruck, per Stück **3.—** Pfg.
- Farbige Arbeitshemden prima Qualität, per Stück **1.70** Pfg.
- Sommer-Gravatten, per Stück **25** Pfg.
- Macao-Unterhosen und Jacken, per Stück **1.50** Pfg.
- Herrentragen, Leinen, per Stück **20** Pfg.
- Manchetten, per Stück **20** Pfg.
- Socken, gestrich, per Paar **20** Pfg.

Wegen Mangel an Raum ist es mir nicht möglich, alle Artikel in meinem Auslagefenster auszustellen. 10557

Keine Abzahlungspreise sondern **Cassa-Preise** auf Theilzahlung

Neu eröffnet.

Waaren-Halle

L. Heymann,

S 1, 4, II. Stock

im „goldenen Hirsche“

verkauft an Bürger, Beamte, solide Handwerker, sowie Arbeiter

Waaren aller Art

auf Credit

In wöchentlichen, halb und ganz monatlichen Theilzahlungen bei kleiner Anzahlung u. bequemer Theilzahlung.

Courantes Entgegenkommen.

Streng reelle Bedienung.

Billige Preise.

Nicht conventiende Waaren werden bereitwillig umgetauscht oder der Betrag zurückerstattet.

10460

Keine Abzahlungspreise sondern **Cassa-Preise** auf Theilzahlung

Neu eröffnet.

Tanz-Lehranstalt Kühnle.

Anfangs September beginnt in meinem Privatlokal bei Unterriedt, Anmeldungen baldigst erbeten.

J. Kühnle, A 3, 7!

Meine Buchbinderei und Vergolde-Anstalt

befindet sich von heute ab

Q 4, 23,

1 Treppe hoch. 10558

W. Jarschel.

F 5, 7. Geschäfts-Eröffnung. F 5, 7.

Hiermit mache ich einem verehrl. Publikum die ergebene Anzeige, daß ich in **F 5, 7 ein Küblergeschäft F 5, 7** angefangen habe. Es wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, meine Kunden nur prompt und billig zu bedienen, auch kann ich gestützt auf meine Erfahrungen in diesem Fache, allen an mich gestellten Forderungen genügen. Ebenso halte ich alle Küblerwaaren stets zu den billigsten Preisen vorrätig auf Lager und bitte um gest. Aufträge. Hochachtungsvoll 10558

Leonhard Hoffmann, Küblermeister.

Zahn-Atelier

für Damen und Herren.

Schmerzloses Zahnziehen, dauerhafte Plomben in Gold, Silber, Gement. Gebisse werden ohne die Wurzeln der Zähne zu entfernen, schon lebend, nach neuester Methode hergestellt und von Morgens bis Abends angefertigt.

Zahnpulver das die Zähne nicht angreift und schält Zahndrüsen, Zahntropfen, den Zahnschmerz zu stillen, 34 Pfg. alles unter Garantie.

Frau Elise Wölter, Breitenstraße 11 Nr. 5, 2. Stock. Sprechstunden jeden Tag von Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. Sonntags auch Sprechstunden. Kerne finden Berücksichtigung. 5537

M. I. S. G. I. M.

Rückliche Zähne und ganze Gebisse werden schön und dauerhaft, zum Essen vollständig zu gebrauchen, unter Garantie angefertigt. 10174

Blombiren, Reingiren u. **Schmerzloses Zahnziehen.**

J. Dietrich.

Birkenbalsam Seife

aus der besten Birkenrinde, enthält alle Heilkräfte der Birke, ist für alle Hautkrankheiten, besonders für die Kinder, sehr empfehlenswert. 10175

Bergmann & Co. in Dresden.

J. Völlner's weltberühmte **Rheumatismus-Watte**

Reliefend, anerkannt vorzüglich wirkendes Mittel gegen Rheumatismus, Lähmungen, rheumat. Kopf- und Zahnschmerzen etc.

Von allen Consumennten aufs Beste empfohlen. Packete à 50 Pfg., 1.— und 2.— M. 5216

kleiniges Depot für Mannheim und Umgegend bei Herrn

Anton Werlin, E 2, 6.

Kranke, besonders aber denjenigen, welche an Magen- und Darmleiden, Nerven, Lungen, Kehlkopf u. Herzkrankheiten, Unterleibskrankheiten, Blasenleiden, Hautkrankheiten, Gicht, Auschlägen, Nerven, Rheumatismus, Rückenmarks- und Nervenleiden, Frauenkrankheiten, Plethysmus etc. leiden, ist das Schicksal:

Behandlung u. Heilung von **Krankheiten** ein Rathgeber für alle Leidende zu empfehlen. Kostenlos und franco zu beziehen von Ludwig Wagg, Buchhandlung in Konstantz, 8700

Lehrling gesucht

für das Kaufm. Bureau eines kleinen Fabrikgeschäftes. 10559

Praktische Officien beiderlei die Exped. b. W. unter No. 10553.

Kieler Bücklinge, Salt-, Essig- und Senf-Curken, Preiselbeeren, Citronen und Orangen, Holl. Volkhäringe, Marinirte Häringe, Mainzer Sauerkraut empfiehlt 10557

Louis Lochert, R. L. 1. am Speisemarkt (Cafino).

Neue Holländ. Boll-Häringe

7 Pfg. per Stück.

Gebr. Kaufmann, G 3, 1. 10551

Essig-Essenz (80%)

Garantirt für Reinheit und Güte; in kleinen und größeren Quantitäten zu beziehen, durch 10418

S. Wangel, D 8, 2.

Garantirt **ächtest Schwarzwälder Kirschchen-u. Zwetschenwasser** empfiehlt 9562

A. Westermann, R 6, 19.

Kupfer-, Eisen- & Bierdegeschirre wird stichtig verzinnt. 6891

J. D. Otto Sohn, J 8, 6, Ringelher.

Offenes Brauereiwerk

Haf von 20-100 Hektar, eigene **Weinstock** von 100-800 Hektar, eigene Gär- und Kühlhäuser, fertige zum Käufen in der **Kücherei** von 10329

P. Schumm, U 4, 24.

Ein verheirateter Mann, 45 Jahre alt, bereits 15 Jahre als Richter in einer Tabak- und Cigarrenfabrik tätig, auch das Baden und Schwimmen versteht, sucht anständige Stellung. 10556

In einer Loge bei S. Wangel 1 über 2 Plätze zu vergeben. 10040

Wähler N 5, 6 2. Stod.

Vorstellung, Glas, Westmann (sowie sonstige Gegenstände) werden billig gekauft. Keine Verbindung. 8990

Neub. J 3, 18.